

# *Jubiläumskonzert*

Felix Mendelssohn Bartholdy

Der 115. Psalm

Op. 31

Ludwig van Beethoven

Arie mit Chor aus

Kantate auf den Tod Kaiser Josephs II.

WoO 87

Georg Friedrich Händel

Utrechter Te Deum

HWV 278

-----

Freitag, 29. April 2022

19. 30 Uhr

Christuskirche Recklinghausen

## **Verehrtes Publikum, liebe Freunde des Chorgesangs!**

Als wir im Jahr 2019 mit Eifer an der Planung unseres Jubiläums arbeiteten, ahnten wir noch nicht, dass alles so ganz anderes kommen würde. Im März 2020 wurde auf Grund der gesundheitlichen Gefahren des bis dahin unbekanntes Covid-Virus kurz vor dem geplanten Festakt alles abgesagt.

Die kommende Durststrecke, während der wir lange Zeit nicht proben durften, haben alle unsere Mitglieder und unser Chorleiter Lucius Rühl mit uns durchgehalten. Sobald es phasenweise möglich war, probten wir wieder, zuerst in der Speckhorner Kirche Heilige Familie und seit dem Sommer 2021 im Oberlinhaus-Haus in Recklinghausen-Ost.

Wir danken der katholischen Gemeinde St. Peter sowie nun der evangelischen Johannes-Gemeinde, dass sie uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben. So konnten wir die Hygiene-Vorgaben während der Corona-Zeit erfüllen.

Unsere Konzertpläne lagen lange Zeit auf Eis, und wir hätten uns nicht vorstellen können, dass wir erst im Herbst 2021 unser nächstes Konzert „Singe Seele, singe“ a cappella durchführen würden. Dass dies möglich war und ein schönes atmosphärisches Erlebnis mit erfreulich großem Zuspruch wurde, erfüllte uns mit großer Freude.

Aber nun ist es also endlich soweit: Das seinerzeit abgesagte Jubiläumskonzert mit der bewährten Begleitung durch die Neue Philharmonie Westfalen kann stattfinden. Zu unserer großen Freude geben uns namhafte Solistinnen und Solisten dazu die Ehre.

**Wir feiern heute also unseren 100. Geburtstag nach und freuen uns von Herzen, dass Sie dabei sind!**

Auch unser Chorleiter Lucius Rühl hatte 2020 ein Jubiläum zu begehen: 20 Jahre als Leiter des Kammerchores (früher Madrigalchores) Recklinghausen. Die Kammerchor-Familie gratuliert ihm nachträglich herzlich dazu! Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer bewährten und beliebten Zusammenarbeit mit ihm.

Nun wünschen wir Ihnen und uns einen besonderen Konzertabend!

Herzlichst,

Karla Borsetti-Edler (Vorsitzende)

## Mitwirkende

Dorothee Miels (Sopran)

Anne Wefelnberg (Sopran)

Etienne Walch (Altus)

Leonhard Reso (Tenor)

Christian Palm (Bass)

Kammerchor Recklinghausen e. V.

Neue Philharmonie Westfalen

Lucius Rühl

(Leitung)

## Informationen zu den Werken

### Der 115. Psalm, op. 31

Der 115. Psalm ist ein biblischer Psalm aus dem fünften Buch des Psalters.

Mendelssohn begann die Komposition der lateinischen Urfassung *Non nobis, Domine* im Oktober 1829 während einer England-Reise, auf der er auch Händels *Dixit Dominus* (Psalm 110) kennenlernte.

Zahlreiche Parallelen zwischen beiden Werken – beispielsweise stehen die Eingangschöre jeweils in g-Moll und weisen fugierte Abschnitte sowie einen choralartigen Cantus firmus auf – legen den Schluss nahe, dass Händels Frühwerk eine wichtige Inspirationsquelle für den 20-jährigen Mendelssohn war.

Dieser beendete die erste Fassung des Werkes wenig später in Rom in einem „Haus am Spanischen Platz [...], wo ein guter Wiener Flügel steht; auf dem Tisch liegen einige Portraits von Palestrina, Allegri usw. mit ihren Partituren, ein lateinisches Psalmbuch, um daraus *Non nobis* zu komponieren.“

Die handschriftliche Partitur ist auf den 15. November 1830 datiert, einen Tag nach dem 25. Geburtstag seiner geliebten Schwester Fanny, der er schrieb: „Das Geschenk, liebe Fanny, was ich Dir diesmal zu Deinem Geburtstage fertiggemacht habe, ist ein Psalm für Chor und Orchester *Non nobis, Domine*. Du kennst den Anfang schon. Eine Arie kommt darin vor, die

einen guten Schluß hat, und der letzte Chor wird Dir gefallen, hoff ich."

Anschließend ließ Mendelssohn die Komposition offenbar für mehrere Jahre liegen. Erst 1835 entschloss er sich, sie zu veröffentlichen. Vor der Drucklegung überarbeitete er das Werk gründlich und fügte auf Bitte seines Verlegers Simrock eine selbst gedichtete deutsche Übersetzung bei („Nicht unserm Namen, Herr").

Die Uraufführung erfolgte am 8. Februar 1838 in einem Wohltätigkeitskonzert „zum Besten der Armen" im Leipziger Gewandhaus unter der Leitung des Komponisten.

(Quelle: Auszüge aus dem Programmheft der Hamelner Kantorei zum Konzert „Psalmen" am 3. und 4. November 2018)

## Kantate auf den Tod Kaiser Josephs II.

### WoO 87

Das Werk ist eine Komposition des jungen Ludwig van Beethoven.

Am 20. Februar 1790 starb Kaiser Joseph II., der Bruder des damaligen Kölner Kurfürst-Erbischof Maximilian Franz. So beschloss die Bonner „Lese- und Erholungsgesellschaft", dem verstorbenen Kaiser zu Ehren eine Trauerfeier abzuhalten.

Neben einer Festrede war geplant, die Feierlichkeit mit einer Kantate zu krönen, zu der ein „hiesiger junger Dichter", der Theologiestudent Severin Anton Averdonk, den Text verfasst

hatte. Ein „vortrefflicher Tonkünstler“, der junge Ludwig Beethoven, erhielt den Kompositionsauftrag.

Die Feier wurde für den 19. März angesetzt. Allerdings kam die geplante Aufführung der Kantate „aus mehreren Ursachen“ nicht zustande.

Beethovens Autograf ging ungespielt verloren. Eine Abschrift tauchte erst 1884 wieder auf, die Kantate erklang auf Anregung von Eduard Hanslick erstmals in einem Konzert der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Seither führt sie ein Schattendasein – allerdings ist in diesem Werk schon sehr viel vom späteren Beethoven zu hören. Keineswegs zufällig hat der Meister nämlich musikalisches Material später in anderen seiner Werke (auch im *Fidelio*) wiederverwendet.

(Quelle: Beethoven-Haus Bonn, [www.beethoven.de](http://www.beethoven.de))

## Utrechter Te Deum HWV 278

Utrecht, 13. April 1713: In der niederländischen Stadt wird das Ende des Spanischen Erbfolgekrieges besiegelt. 12 Jahre lang hatte man auf die Beilegung dieses europäischen Konfliktes gewartet, der 1701 begann und in den Geschichtsbüchern als „Erster Weltkrieg der Geschichte“ geführt wird.

Friedensschlüsse dieser Art und Bedeutung wurden in Gottesdiensten gefeiert, die oftmals durch ein *Te Deum* gekrönt wurden.

Die Komposition eines *Te Deums* bot sich als altkirchlicher Lobes- und Dankhymnus, welcher der Überlieferung zufolge

von Ambrosius von Mailand in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts geschaffen wurde, dazu besonders an.

Seit dem 17. Jahrhundert galten diese Kompositionen nicht mehr allein der Ehre Gottes, sondern vorzugsweise dem Ruhme eines Herrschers und kamen insbesondere bei Friedens- oder militärischen Siegesfeierlichkeiten zur Aufführung.

Das *Utrechter Te Deum* für Soli, Chor und Orchester entstand als erster Auftrag des englischen Königshauses für den deutschen Komponisten und war zudem sein erstes Sakralwerk in englischer Sprache.

Bereits im Januar 1713 hatte es Händel in London beendet und in der ersten Märzwoche mit öffentlichen Proben in der St. Paul's Cathedral begonnen. Er bediente sich bei seiner Komposition – entgegen dem allgemeinen Trend – einer englischsprachigen Übersetzung der lateinischen Textvorlage, die er aus dem „Prayer Book“ von 1662 entnommen hatte.

Die Tatsache, einen Text in der ihm wenig vertrauten englischen Sprache zu vertonen, hat ihn veranlasst, sich eingehend mit der Musik seines großen Vorgängers Henry Purcell zu befassen.

„*We praise thee, O God* (Wir lobpreisen Dich, Gott), denn Du hast Großbritannien die Vormachtstellung auf den Weltmeeren gesichert und unsere wichtigen Kolonien in Nordamerika vergrößert“ – mehr oder weniger war das die eigentliche Botschaft, welche die königliche Kapelle am 7. Juli 1713 in der St. Paul's Cathedral in London unter der Leitung Händels in die Welt hinaus posaunte.

Zu dem Staatsakt kamen die führenden Personen des Königreichs zusammen, wodurch Händels Ansehen als

Komponist festlicher Musik gewaltig stieg. Für ihn war das *Utrechter Te Deum* ein wichtiger Meilenstein zu Beginn seiner Londoner Karriere. Die Komposition trug ihm eine jährliche Pension der englischen Königin ein und half ihm, sich als Komponist repräsentativer Musik für das englische Könighaus zu etablieren.

Den Berichten der Zeitgenossen zufolge war die Aufführung ein prächtiges Ereignis: Ungefähr 100 Sänger und 24 Orchestermusiker, gestützt von zusätzlichen Bläsern und Streichern, sollen mitgewirkt haben.

(M. Mebus)



## Texte

### **Der 115. Psalm**

#### *1. Allegro con fuoco*

Nicht unserm Namen, Herr,  
nur deinem geheiligten Namen sei Ehr' gebracht.  
Lass deine Gnad' und Herrlichkeit und Wahrheit uns  
umleuchten,  
lass nicht die Heiden sprechen, wo ist die Macht ihres Gottes?  
im Himmel wohnt unser Gott, er schafft alles, was er will.

#### *2. Con moto*

Tenor-Solo:

Israel hofft auf dich, du wirst sie beschützen in Not, denn  
du bist ihr Helfer, ihr Erretter bist du allein.

Sopran-Solo:

Aaron hofft auf dich, du wirst sie beschützen in Not,

Chor-Männerstimmen:

Alles Volk hofft auf dich, du wirst sie beschützen in Not,

Chor:

Wahrlich, der Herr gedenket unser und segnet seine

Kinder, denn er segnet das Haus Israel

und er segnet das Haus Aaron

und er segnet alles Volk,

die seinen Namen fürchten,

beide,

klein und große.

### *3. Adagio non lento*

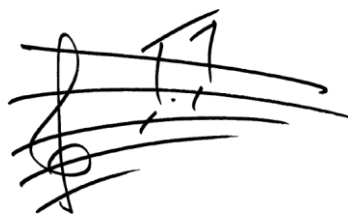
Bass Solo:

Er segne euch je mehr und mehr, euer Haus und alle eure  
Kinder.

### *4. Grave - Con moto*

Chor:

Die Toten werden dich nicht loben, o Herr,  
alle, die hinunterfahren in die Stille;  
doch wir, die leben heut', loben dich, den Herrn,  
von Anbeginn bis in Ewigkeit. Halleluja!  
Nicht unserm Namen, Herr,  
nur deinem geheiligten Namen sei Ehr' gebracht.  
Lass deine Gnad' und Herrlichkeit und Wahrheit  
uns umleuchten.

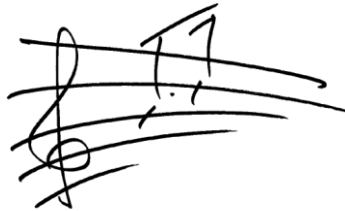


# Kantate auf den Tod Kaiser Josephs II.

(„Trauerkantate“)

## Aria con coro

Da stiegen die Menschen an's Licht,  
da drehte sich glücklicher die Erd' um die Sonne,  
und die Sonne wärmte mit Strahlen der Gottheit!



## Utrechter Te Deum

|                                  |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| We praise thee, Oh, God:         | Dich, Gott, loben wir,   |
| we acknowledge thee to be the    | dich, Herr, preisen wir. |
| Lord.                            | Dir, dem ewigen Vater,   |
| All the earth doth worship thee: | huldigt das Erdenrund.   |
| the Father everlasting.          |                          |

|                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| To thee all Angels cry aloud,   | Dir rufen die Engel alle, dir |
| the heav'ns, and all the pow'rs | Himmel und Mächte             |
| therein.                        | insgesamt,                    |

To thee Cherubim and Seraphim  
continually do cry,  
Holy, Holy, Holy :  
Lord God of Sabaoth;  
Heav'n and earth are full of the  
Majesty of thy glory.

die Kerubim dir und die  
Serafim mit niemals  
endender Stimme zu: Heilig,  
heilig,  
heilig der Herr, der Gott der  
Scharen!  
Voll sind Himmel und Erde  
von deiner hohen  
Herrlichkeit.

The glorious company of the  
Apostles: praise thee.  
The goodly fellowship of the  
Prophets: praise thee.  
The noble army of Martyrs:  
praise thee.  
The holy Church throughout all  
the world: doth acknowledge  
thee;  
The Father: of an infinite  
Majesty;  
Thine honourable, true: and  
only Son;  
Also the Holy Ghost: the  
Comforter.  
Thou art the King of Glory:  
O Christ.  
Thou art the everlasting Son: of  
the Father.

Dich preist der glorreiche  
Chor der Apostel;  
dich der Propheten  
lobwürdige Zahl;  
dich der Märtyrer  
leuchtendes Heer;  
dich preist über das  
Erdenrund die heilige Kirche;  
  
dich, den Vater  
unermeßbarer Majestät;  
deinen wahren und einzigen  
Sohn;  
und den Heiligen Fürsprecher  
Geist.  
Du König der Herrlichkeit,  
Christus.  
Du bist des Vaters allewiger  
Sohn.

When thou tookest upon thee  
to deliver man:  
thou didst not abhor the Virgin's  
womb.

When thou hadst overcome the  
sharpness of death:  
thou didst open the Kingdom of  
Heaven to all believers.  
Thou sittest at the right hand of  
God: in the glory of the Father.

We believe that thou shalt  
come: to be our Judge.  
We therefore pray thee, help  
thy servants whom thou hast  
redeemed with thy precious  
blood.  
Make them to be number'd  
with thy Saints in glory  
everlasting.  
O Lord, save thy people: and  
bless thine heritage.  
Govern them and lift them up  
for ever.

Day by day we magnify thee;

and we worship Thy Name, ever  
world without end.

Du hast der Jungfrau Schoß  
nicht verschmäht, bist  
Mensch geworden, den  
Menschen zu befreien.  
Du hast bezwungen des  
Todes Stachel und denen, die  
glauben, die Reiche der  
Himmel aufgetan. Du sittest  
zur Rechten Gottes in deines  
Vaters Herrlichkeit.

Als Richter, so glauben wir,  
kehrst du einst wieder.  
Dich bitten wir denn, komm  
deinen Dienern zu Hilfe, die  
du erlöst mit kostbarem Blut.

In der ewigen Herrlichkeit  
zähle uns deinen Heiligen zu.  
Rette dein Volk, o Herr, und  
segne dein Erbe;  
und führe sie und erhebe sie  
bis in Ewigkeit.

An jedem Tag benedeien wir  
dich

und loben in Ewigkeit deinen  
Namen, ja, in der ewigen  
Ewigkeit.

Vouchsafe, O Lord, to keep us  
this day without sin.

In Gnaden wollest du, Herr,  
an diesem Tag uns ohne  
Schuld bewahren.

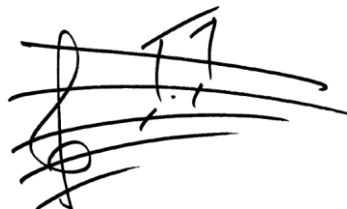
O Lord, have mercy upon us.  
O Lord, let thy mercy lighten  
upon us: as our trust is in thee.

Erbarme dich unser, o Herr,  
erbarme dich unser.  
Lass über uns dein Erbarmen  
gescheh'n, wie wir gehofft  
auf dich.

O Lord, in Thee have I trusted:  
let me never be confounded.

Auf dich, o Herr, habe ich  
meine Hoffnung gesetzt. In  
Ewigkeit werde ich nicht  
zuschanden.

Übersetzung nach Romano Guardini  
(1950)



Der Kammerchor Recklinghausen und sein Leiter Lucius Rühl freuen sich über Ihr Interesse an unserer chormusikalischen Arbeit.

Möchten Sie auch gerne in unserem Chor mitsingen? Dann schauen Sie doch unverbindlich bei einer Probe vorbei.

Wir suchen immer Sängerinnen und Sänger mit Freude an guter Chormusik.

Die Proben finden montags von 20 - 22 Uhr im Oberlinhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Recklinghausen-Ost an der Hinsbergstr. 14 a statt.



Nähere Informationen sowohl zum Chor als auch zu aktuellen Terminen erhalten Sie auf unserer Homepage ([www.kammerchor-recklinghausen.de](http://www.kammerchor-recklinghausen.de)).

Der Kammerchor Recklinghausen e. V. bedankt sich für die  
Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturarbeit  
der Stadt Recklinghausen.



-----



-----

Der Kammerchor Recklinghausen e. V. ist Mitglied im VDKC  
Verband Deutscher KonzertChöre

